Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **15 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FRAZ
FRAUEZITIG
QUERE FRAUEN

Nr. 29 ist ab sofort erhältlich: am Kiosk, Im Buchhandel, über die Redaktion.

Ich abonniere die FRAZ für ein Jahr und zahle Fr. 18.– auf PC 80–49646–1 ein.

.....

.....

Einsenden an: FRAZ, Postfach 648, 8025 Zürich

Orell Füssli

Gisela Friedrichsen
Abtreibung
Der Kreuzzug von Memmingen
Vorwort von Gerhard Mauz, Spiegelreporter
300 Seiten, gebunden,
8 Seiten Bilder, Fr. 39.80
ISBN 3 280 01920 6

Im bayrischen Memmingen stand der Gynäkologe Dr. Horst Theissen vor Gericht. Die Staatsanwaltschaft warf ihm vor, in 156 Fällen illegal abgetrieben zu haben. Der daraufhin folgende politisch motivierte Prozeß sollte Frauen und Ärzte einschüchtern und sie dazu zwingen, künftig auf Schwangerschaftsabbrüche in jedem Fall zu verzichten. Theissen wurde verurteilt – seine Anwälte gingen in die Revision. Ein neuer Prozeß steht bevor.

Gisela Friedrichsen, Gerichtsreporterin beim «Spiegel», läßt den Leser das Gerichtsverfahren noch einmal hautnah miterleben und analysiert mit Scharfsinn und persönlichem Engagement, wie es zu diesem menschenverachtenden Kreuzzug konservativer Kreise wider den vermeintlichen Sittenverfall unserer Zeit kam.

In jeder Buchhandlung erhältlich.

veranstaltungen

Bern

Nogerete
16.12. 11.00h – 18.00h im Rest. Innere Enge (Veranda), Engestr. 54: Standortbestimmung und Strategie-Debatte

4.12., 18.12.,... ab 19.00h Frauenbrass in der Brasserie Lorraine

Rapperswil

8. Dezember
"Wenn der Planer eine Frau ist..."
Rapperswiler-Tag 1989
Interkantonales Technikum Rapperswil / Aula
Kinderhort: Anmeldung bis 4. Dezember
Telefon 054/21 95 58

8. Dezember bis 22. Dezember
Ausstellung von Schweizer Fotografinnen im Internationalen Technikum Rapperswil
Mo. - Fr. 8.00h-22.00h, Sa. 8.00h-16.00h

Frauenfeld

20. Januar 1990 von 10.00h bis 13.00h
4. Politische Matinée für Frauen:
"Frauenmacht im Vaterland" im Vorstadttheater des Eisenwerks. Verbunden mit dieser Matinée ist die Mitgliederversammlung des Vereins **"Arbeitsgemeinschaft für Politische Frauenbildung"**

Winterthur

Frauenzentrum
Wartstr. 19, Tel. 052/22 44 72
Freitag, ab 20.00h: Frauenznacht
Samstag, alle zwei Wochen, ab 21.00h: Frauendisco (Daten anfragen)

Zürich

7.12. 20.00h
Kirchgemeindehaus Enge. Die Heilige Familie und die unheilige Allianz der Bevölkerungsstrategien; Gentechnologien und Moralisten
Podiumsgespräch mit Esther Fischer-Homberger, Katharina Ley, Anna Schütz, Maja Giger
Leitung: Monika Stocker
Schwangerschaftsabbruch – Anti-Schwangerschaftsimpfung – In-Vitro-Fertilisation – Pränatal-Diagnostik – "Recht auf Leben" – ...
Gentechnologen bilden Zellen – wir auch!
Veranstaltung der Frauenstelle für Friedensarbeit GottFriedStutz